

## **Einladung zur 18. Internationalen GBM/POB&A Anwendertagung**

7. - 9. Mai 2014 in Würzburg

### **Thema: Herausforderndes Verhalten und Kommunikation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden POB&A- bzw. GBM-Anwender und alle Interessierte sehr herzlich zum 18. GBM/POB&A- Anwendertreffen nach Würzburg ein!

*Klienten fordern uns im Alltag oft heraus und machen den erfahrensten Mitarbeiter sprachlos. Herausforderndes Verhalten (challenging behavior), wie man seit den 1990er Jahren „festgefahrene“ oder „unerwünschte“ Verhaltensweisen international beschreibt stellt ein Thema dar, wofür es keine „Patentrezepte“ gibt. Klienten und Assistenten sind immer auf der Suche nach Wegen der gegenseitigen Verständigung. Ob leitend, therapeutisch oder an der Basis arbeitend, wir sind gefordert, uns stets auf den neuesten wissenschaftlichen Stand zu bringen, um besser zu verstehen und professionell zu handeln.*

*Wir möchten dieses Thema von vielen Seiten beleuchten und haben daher herausragende Referenten aus Deutschland und der Schweiz eingeladen.*

*Erleben Sie eine spannende Fachtagung in einem einzigartigen Tagungshaus im fränkischen Weinparadies Würzburg!*

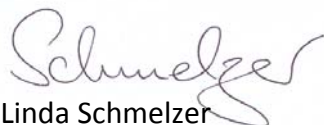
In unserem Tagungsflyer finden Sie die ausführliche Themen- und Workshop Ausschreibungen und alle notwendigen Informationen.

Bitte verwenden Sie beiliegendes Anmeldeformular und melden sich verbindlich bis **zum 31. März 2014** bei uns an. Gerne, können Sie auch unser Online-Formular nutzen, welches Sie auf unserer Website unter [www.josefs-stift.de/Fortbildung/POB&A-Tagung](http://www.josefs-stift.de/Fortbildung/POB&A-Tagung) finden.

Herzlich willkommen zu unserer Fachtagung!



Bernhard Götz  
Geschäftsführer



Linda Schmelzer  
Qualitätsbeauftragte, POB&A

# 18. Internationales GBM/POB&A- Anwendertreffen

7. - 9. Mai 2014 in Würzburg

## Herausforderndes Verhalten und Kommunikation



Titel: Jumping Jack

Künstler: Thomas Pupkulis

Kreative Werkstatt, St. Josefs-Stift, Eisingen

# 18. Internationales GBM/POB&A- Anwendertreffen

7. - 9. Mai 2014 in Würzburg

## Herausforderndes Verhalten und Kommunikation



## Tagungsort

### Veranstaltungszentrum Weingut Juliusspital

Zehntscheune, Klinikstrasse 1, 97070 Würzburg  
(vom Bahnhof, 5 Min. zu Fuß)

### Parkmöglichkeiten

**Gebührenpflichtig:** Juliusgarage in der Pleicherpfarrgasse  
(2 Minuten zu Fuß; ca. 10 Euro Tagessatz) oder  
Juliusspital in der Koellikerstraße  
(direkt am Tagungsort; ca. 11 Euro pro Tag)

**Gebührenfrei:** Talavera-Parkplatz in der Mainaustraße  
(15 Minuten zu Fuß)



Mittwoch, 7. Mai 2014

**15:00** ANMELDUNG / BEGRÜSSUNGS-CAFE

**15:30** BEGRÜSSUNG

**Bernhard Götz**

Geschäftsführer der St. Josefs-Stift gGmbH, Eisingen

**15:45 - 16:15** VORTRAG

**Bundesleistungsgesetz und Aktivitäten des BeB**

**Referent: Rolf Drescher**

Geschäftsführer, Bundesverband evangelischer Behindertenhilfe e.V. Berlin

**16:15 - 17:15** VORTRAG

**20 Jahre Erfahrung mit sozialtherapeutischen Wohnformen -  
Eine wirkliche Herausforderung**

**Referent: Gerd Kellner**

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Leitung Wohnen,  
St. Josefs-Stift gGmbH, Eisingen

**17:15 - 17:30** PAUSE

**17:30 - 18:30** VORTRAG

**Selbstbehauptung: Lebensführung in der Abhängigkeit**

**Referent: Prof. Dr. Werner Haisch**

Katholische Stiftungsfachhochschule, München

**18:30 - 18:45** VORTRAG

**Vorstellung der Nachfolgestruktur GBM/POB&A**

POB&A - Kooperation Bayern

**19:00** ABENDESSEN

**Gemeinsames Abendessen im historischen Gartenpavillon**

Donnerstag, 8. Mai 2014

**8:30**

**SPIRITUELLER MORGENIMPULS**

**Kirche St. Kilian im Juliusspital**

**Christa Tottmann**

Dipl. Pädagogin, Dipl. Theologin,

Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH, Gremsdorf

**9:00**

**BEGRÜSSUNG**

**Jonas Glonnegger**

Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH „Helfende Hände“, München

**9:15 - 10:15**

**VORTRAG**

**Ausdruck und Kommunikation:**

**Bedürfnisäußerung und Bedarfsbegründung**

**Referent: Prof. Dr. Werner Haisch**

Katholische Stiftungsfachhochschule, München

**10:15 - 10:45**

**PAUSE**

**10:45 - 11:45**

**VORTRAG**

**Auswirkungen eines Professionellen Deeskalations-  
managements auf die betreuten Menschen,  
die Mitarbeiter und die Institution.**

**Referent: Ralf Wesuls**

Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, Gründung und Leitung  
des Instituts für Professionelles Deeskalationsmanagement

**Referentin: Ingrid Wesuls**

Kommunikationspädagogin, Tanzpädagogin,  
stellvertretende Leitung des Instituts für Professionelles  
Deeskalationsmanagement, Fachbereich Institutionen mit  
behinderten Menschen

**11:45 - 12:45**

**VORTRAG**

**Die Einsamkeit in der sozialen Arbeit -  
Gestaltung von Nähe und Distanz**

**Referent: Carlos Escalera**

Dipl. Pädagoge, stellvertretender Leiter des Beratungszentrums Alsterdorf

**13:00 - 14:30**

**MITTAGESSEN**

**14:30 - 15:45**

**WORKSHOPS 1, 2, 3A, 4**

**16:00 - 17:15**

**WORKSHOPS 1, 2, 3B, 4**

**17:30**

**SCHLUSSWORT**

**19:00**

**ABENDPROGRAMM**

**14:30 - 17:15**

**WORKSHOP 1**

(2 x 75 MIN.)

## **Vertiefung des Vortrages: Die Einsamkeit in der sozialen Arbeit - Gestaltung von Nähe und Distanz**

Wenn Mann und Frau mit Menschen arbeiten, die Probleme in sich haben und diese in ihre Umgebung tragen, ist es notwendig, eine gewisse Distanz zum Problem-Träger bzw. Problem-Verursacher zu wahren.

Halten alle Professionelle viel Distanz zum Klienten, kann er sich sehr einsam fühlen. Sind sie ihm sehr nah, entstehen unerwünschte Abhängigkeiten und Übertragungs- und Gegenübertragungsverwicklungen.

**„Die Gestaltung von „Nähe“ und „Ferne“ zum Klienten“,  
„die individuelle und kollektive Bewältigung von Problemen in der sozialen Arbeit“,  
„die Einsamkeit, Zweisamkeit und Gruppenzugehörigkeit in der Konfliktbewältigung und als Konflikt“**

sind einige der Themenkomplexe, die wir im Workshop diskutieren und erarbeiten werden, so dass wir die eigene Positionierung kongruenter gestalten können.

**Referent: Carlos Escalera**

Dipl. Pädagoge, Stellvertretender Leiter des Beratungszentrums Alsterdorf

**14:30 - 17:15**

**WORKSHOP 2**

(2 x 75 MIN.)

## **Herausforderndes Verhalten - eine Annäherung aus unterschiedlichen Perspektiven und Konsequenz für die Konfiguration von Dokumentationssoftware**

Es wird eine fachlich, eher praktische Annäherung an das Thema „Herausforderndes Verhalten“ dargestellt.

Dies beinhaltet Theorie, Erfahrungswerte und Beispiele aus den Bereichen „Jugendhilfe“, „Hilfen für Menschen mit Behinderungen“ und „Hilfen für Menschen im Alter“.

Als Ergebnis der inhaltlichen Auseinandersetzung ergeben sich Anforderungen an die Konfiguration von Planungs- und Dokumentationssoftware. Diese werden beispielhaft am Produkt P&D von CGM-Systema gezeigt.

**Referentin: Silke Frietsch**

Dipl. Sozialpädagogin, Produktmanagerin Sozial der CGM Systema

**14:30 - 15:45** **WORKSHOP 3A**

(1 x 75 MIN.)

## **Kollegiale Ersthilfe und Nachsorge für Mitarbeiter mit traumatisierenden Erlebnissen**

An- und Übergriffe von betreuten Menschen, Suizidvorfälle und viele andere Ereignisse können bei Mitarbeitern Traumatisierungen erzeugen.

In dem Workshop wird aufgezeigt, welchen positiven Einfluss eine gute kollegiale Ersthilfe und eine durchdachte Nachsorgekonzeption auf den Heilungserfolg haben.

Studien zeigen, dass insbesondere das Verhalten der Führungskräfte einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Aus jahrelangen Erfahrungen können klare Verhaltensempfehlungen (Do´s und Dont´s) gegeben werden, damit aus einer traumatisierenden Erfahrung kein posttraumatisches Belastungssyndrom mit langen Krankheits- und Arbeitsausfallszeiten wird. Auch auf eine systemisch orientierte Nachbereitung von Vorfällen mit dem Ziel einer Tertiärprävention wird kurz eingegangen.

### **Referent: Dipl. Psych. Ralf Wesuls**

Diplompsychologe, Psychotherapeut,  
Gründung und Leitung des Instituts für  
Professionelles Deeskalationsmanagement

**16:00 - 17:15** **WORKSHOP 3B**

(1 x 75 MIN.)

## **Verbale und nonverbale Deeskalationstechniken im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen betreuter Menschen**

Die Kunst der verbalen und nonverbalen Deeskalation hochregelter oder hochgespannter betreuter Menschen mit schweren geistigen und sprachlichen Einschränkungen ist eine der Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Umgang mit herausfordernden oder aggressiven Verhaltensweisen. In dem Workshop werden wir die dazugehörigen Gesprächstechniken und Methoden kennenlernen, demonstrieren und z.T. trainieren.

Dazu gehören Methoden der Kontaktaufnahme, dialogisches Echo, Einsatz der Stimme, Kontaktreflexionen, Leading u.a. Methoden.

### **Referentin: Ingrid Wesuls**

Kommunikationspädagogin, Tanzpädagogin,  
stellvertretende Leitung des Instituts für Professionelles  
Deeskalationsmanagement, Fachbereich Institutionen mit  
behinderten Menschen



Donnerstag, 8. Mai 2014

**14:30 - 17:15**

**WORKSHOP 4**

(2 x 75 MIN.)

### **Herausforderndes Verhalten als Folge von beeinträchtigter Kommunikationsfähigkeit**

Beeinträchtigungen in der Kommunikation führen zu Einschränkungen in der sozialen Wirksamkeit, bei Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, der Selbstbestimmung und der sozialen und gesellschaftlichen Partizipation.

Die Vermittlung von Kompetenzen und Bewältigungsstrategien (z.B. der Unterstützten Kommunikation) im Bereich der Kommunikation und des Verstehens helfen den Menschen, sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden und Interaktionen positiv zu gestalten.

Im Workshop werden praktische Beispiele vor allem aus der Umsetzung der Leistungsbereiche AUSDRUCK, VORSTELLUNG und MITTEILUNG, sowie die Bedeutung von Kommunikationseinschränkungen vorgestellt.

Ziel ist auch der Austausch und die Diskussion der Teilnehmer.

#### **Referent: Martin Fichtmair**

Heilpädagoge, Praxisbegleiter POB&A, Fachdienst Förderstätte, Mitarbeiter in der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation, CAB Caritas-Augsburg Betriebsträger gGmbH

Donnerstag, 8. Mai 2014

**19:00**

**ABENDPROGRAMM**

### **Führung und Weinprobe „Classic“**

Reisen Sie durch 430 Jahre (Wein)Geschichte und blicken Sie hinter die Kulissen eines der größten Weingüter Deutschlands.

Der Höhepunkt der Besichtigungstour ist ein Gang durch unseren 250m langen und mit 220 Eichenholzfässern bestückten Holzfasskeller. Bei einer Weinprobe werden Ihnen 6 ausgewählte Weine quer durch die Rebsorten- und Lagenvielfalt des Juliusspitals präsentiert.

Abgerundet werden die aufregenden Stunden mit einer herzhaften, fränkischen Häckerbrotzeit.

**Dauer: inkl. Führung ca. 3 Stunden    Preis gesamt: 30 Euro  
Anmeldung erforderlich**

Freitag, 9. Mai 2014

**9:00**

**BEGRÜSSUNG / EINSTIMMUNG IN DEN TAG**

**Angelika Goy**

Dipl. Sozialarbeiterin, Tai-Chi Lehrerin,  
St. Josefs-Stift gGmbH, Eisingen

**9:15 - 10:15**

**VORTRAG**

**Selbstbewertung:**

**Stolz und Scham in abhängiger Lebensführung**

**Referent: Prof. Dr. Werner Haisch**

Katholische Stiftungsfachhochschule, München

**10:30 - 11:00**

**PAUSE**

**11:00 - 11:30**

**VORTRAG**

**Betreuungsresistenz, Grenzen setzen - Grenzen sprengen**

**Referent: Hansruedi Lempen**

Fachmann Psychiatrie,  
GBM Verantwortlicher, Stiftung Schmelzi

**Referent: Guido Studer**

Institutionsleiter der  
Stiftung Schmelzi

**11:30 - 12:30**

**VORTRAG**

**Der Umgang mit Verhaltenseigenarten bei Menschen mit  
geistiger Behinderung – auch eine ethische Frage?**

**Referent: Prof. Dr. Theo Klauß**

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Fakultät I für Erziehungswissenschaften,  
Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Geistig- und Mehrfachbehindertenpädagogik

**13:00**

**MITTAGESSEN / LUNCHPAKET**



# Organisation

## POB&A

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 31. März 2014 verbindlich an. Sie können sich über unser Anmeldeformular unter:

[www.josefs-stift.de/Fortbildung/POB&A-Tagung](http://www.josefs-stift.de/Fortbildung/POB&A-Tagung)

online anmelden oder das beiliegende Anmeldeformular per Fax 09306-209 270 bzw. Post an uns schicken.

## POB&A

### TAGUNGSBEITRAG

7. - 9. Mai: 270 Euro

Dieser Beitrag beinhaltet die gesamten Tagungsgebühren, inklusive Tagesverpflegung und Abendessen am 7. Mai.

Tagesbuchungen:

7. Mai: 80 Euro (inklusive Abendessen)

8. Mai: 130 Euro

9. Mai: 60 Euro

## POB&A

### ÜBERWEISUNG

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag und ggf. den Beitrag für das Abendprogramm (30 Euro) bis spätestens 7. April 2014 auf folgendes Konto:

St. Josefs-Stift gGmbH

Liga Bank Regensburg

IBAN: DE10750903000003004422

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: POB-Tagung 2014

Sie erhalten vor Ort eine Bestätigung über Ihre Teilnahme und Zahlung.

## POB&A

### STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Nach dem Anmeldeschluss (31. März 2014) ist kein kostenfreier Rücktritt möglich. Bei Rücktritt zwischen 1. April und 15. April 2014 sind 50 %, danach die vollen Gebühren zu entrichten.

# Übernachtungen - Hotelliste

Wir haben in folgenden Hotels Kontingente für Sie reserviert. Diese können bis 20. März unter dem Stichwort „POB-Tagung 2014“ oder „St. Josefs-Stift“ abgerufen werden.

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer rechtzeitig!



## **HOTEL MERCURE WÜRZBURG AM MAINUFER**

Dreikronenstrasse 27, Tel. 0931 - 41 930  
Zum Tagungsort, ca. 15 Minuten zu Fuß.  
95 Euro plus 16 Euro Frühstück



## **HOTEL STRAUSS**

Juliuspromenade 5, Tel. 0931 - 30 570  
Zum Tagungsort, ca. 5 Minuten zu Fuß.  
68 bis 75 Euro inklusive Frühstück



## **HOTEL RESIDENCE**

Juliuspromenade 1, Tel. 0931 - 35 93 43 40  
Zum Tagungsort, ca. 5 Minuten zu Fuß.  
72 Euro inklusive Frühstück



## **HOTEL IBIS**

Veitshöchheimer Straße 5, Tel. 0931 - 45 220  
Zum Tagungsort, ca. 10 Minuten zu Fuß.  
66 bis 86 Euro inklusive Frühstück



## **B&B HOTEL WÜRZBURG**

Veitshöchheimer Straße 18, Tel. 0931 - 25 09 50  
Zum Tagungsort, ca. 10 Minuten zu Fuß.  
52 bis 62 Euro plus 7,50 Frühstück



## **HOTEL DORTMUNDER HOF**

Innerer Graben 22, Tel. 0931 - 56 163  
Zum Tagungsort, ca. 3 Minuten zu Fuß.  
59 Euro inklusive Frühstück

# 18. Internationales GBM/POB&A-Anwendertreffen

7. - 9. Mai 2014 in Würzburg

## Herausforderndes Verhalten und Kommunikation

**St. Josefs Stift**



### VERANSTALTER

St. Josefs-Stift gGmbH  
Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1  
97249 Eisingen

### ANSPRECHPARTNER

**Linda Schmelzer**, Qualitätsbeauftragte  
Tel. 09306-209 102  
[Linda.schmelzer@josefs-stift.de](mailto:Linda.schmelzer@josefs-stift.de)

**Elfriede Spiegel**, Sekretariat der Geschäftsleitung  
Tel. 09306-209 207  
[Elfriede.spiegel@josefs-stift.de](mailto:Elfriede.spiegel@josefs-stift.de)



## 18. Internationales GBM/POB&A-Anwendertreffen

7. – 9. Mai 2014 in Würzburg

Herausforderndes Verhalten und Kommunikation

### Anmeldeformular

PER FAX AN: 09306/209270

Name	
Vorname	
Email-Adresse	
Telefon	
Einrichtung	
Straße und Nr.	
PLZ, Ort	

- Ich nehme an allen **3 Tagen** zum Gesamtbetrag von 270 Euro teil.
- Ich nehme am **Mittwoch** inklusive Abendessen teil (80 Euro).
- Ich nehme am **Donnerstag** teil (130 Euro).
- Ich nehme am **Freitag** teil (60 Euro).
- Ich buche das **Abendprogramm** dazu (30 Euro).

#### Bitte wählen Sie zwei Workshops aus:

- Workshop 1       Workshop 2       Workshop 3A
- Workshop 3B       Workshop 4

#### Bitte wählen Sie Ihren Verpflegungswunsch für den Freitag:

- Mittagessen       Lunchpaket

#### Ich habe noch folgendes Anliegen: